

Sandra Lehnis ist eine preisgekrönte Malerin, Zeichnerin und Grafikerin: Im Jahr 2005 wurde sie von der Kunstvereinigung Olten und dem Kanton Solothurn (Schweiz) mit einem sechsmonatigen Kunststipendium in Genua (Italien) ausgezeichnet. Im Jahr 2007 gewährte ihr das Istituto Svizzero di Roma (ISR), einen zweimonatigen Aufenthalt an seinem Standort in Venedig. Nach ihrem Studium der Bildenden Kunst (1994-1997) an der Freien Akademie für Malerei und Bildende Kunst in Oberwil-Lieli (Schweiz) hat sie ihre Profession hinsichtlich Radierungstechniken erweitert (Associazione Internazionale Incisori in Rom, Italien, 1997-1999). Auch während ihrer weiteren künstlerischen Karriere hat sie ihre Kenntnisse und Fertigkeiten kontinuierlich erweitert, durch Workshops unter anderem in der Stiftung Joan Miró in Palma de Mallorca.



Galeristin Barbara Mancini lebt seit 1988 in Wiesloch und ist zugleich eng mit dem Mittelmeerraum verbunden. Aufgewachsen in Turin und Mailand, hat sie in Florenz studiert, dem Ort der weltweit ersten „Galleria del Arte“. Die jüngsten Ausstellungen präsentierten die Künstler Llorenç Garrut (Santanyi, Mallorca), Valeria Patrizi (Rom), Lena Reutter (Heidelberg), Alex Barnica (Mauritanien) und Benedetta Chiari (Florenz) jeweils in Einzelausstellungen.

#### **VivereArte Art Gallery**

Barbara Mancini  
Marktstraße 11  
D-69168 Wiesloch  
[www.viverearte.de](http://www.viverearte.de)  
[viverearte@gmx.net](mailto:viverearte@gmx.net)  
Mobil: +49-160-96605773

#### **Öffnungszeiten**

Donnerstags 15.00 bis 18.30 Uhr  
Freitags 15.00 bis 18.30 Uhr  
Samstags 10.00 bis 14.00 Uhr  
(und auf Anfrage: 0160-96605773)

14.10. bis 31.12. 2023

## Alphabet des Meeres

Kuratorin:  
Alessia Tardivo





Die Schweizer Künstlerin lebt seit 18 Jahren auf Mallorca. Ihre Werke wurden und werden in Spanien, Italien, in der Schweiz und in den USA ausgestellt. Ihre Hauptinspiration findet Sandra Lehnis in der Natur, insbesondere hinsichtlich der Farben und Formen. Ihre nicht-figurativen Kompositionen erkunden Themen wie Wachstum und Ausdehnung. Sandra Lehnis arbeitet hauptsächlich mit Acryl und Mischtechniken auf Papier, Holz und Leinwand.

Für die meisten Bilder, die dieses Jahr für die aktuelle Ausstellung entstanden sind, hat Sandra Lehnis das Thema Writings – Schriften wieder aufgenommen, ein Thema, das sie bereits seit 2013 begleitet.

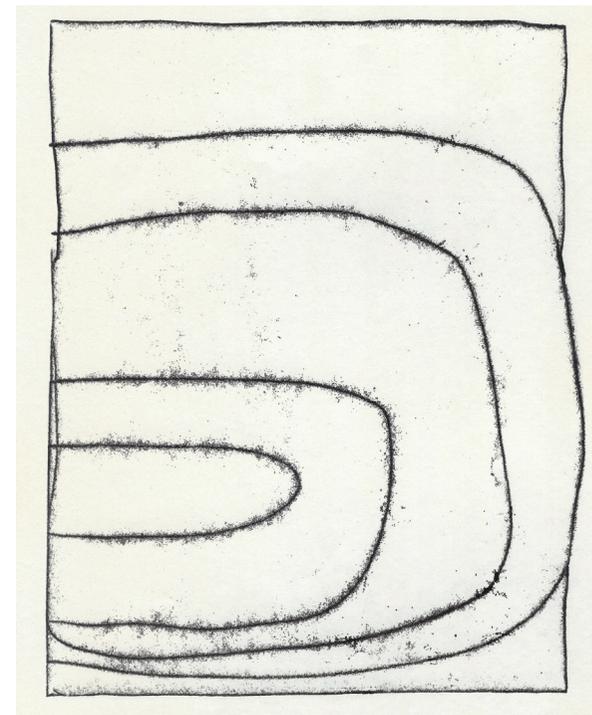
VENEZIA I

Es war schon lange mein Wunsch, Fotografie und Malerei miteinander zu verbinden. In Venedig angekommen haben mich die im Wasser stehenden Baumstämme, an denen die Gondeln befestigt werden, an meine minimalistischen Bilder in Mallorca erinnert. Es lag auf der Hand, dass ich dasselbe Thema aufnehmen wollte. So entstand eine Verbindung zu meinen Malereien in Mallorca.



Writings – Schriften sieht Lehnis als eine Hommage an die Bilder und das Buch der amerikanischen Künstlerin Agnes Martin (1912-2004), Writings – Schriften. Martins stille und meditative Bilder berühren die Schweizer Künstlerin zutiefst. Writings – Schriften entstehen, indem die Künstlerin Linien oder Punkte über die Fläche legt. Diese Linien fühlen sich in den Worten von Sandra Lehnis wie Liebesbriefe an, die sie der mediterranen Landschaft und Schönheit widmet.

Wie schon in früheren Werken verarbeitet die Künstlerin auch in den aktuellen Malereien neben Acrylfarbe und Stiften erneut Sand aus Mallorca. So werden die Sand-Linien und Sand-Punkte zu einer Art Alphabet des Meeres.



Die Künstlerin präsentiert zum ersten Mal überhaupt auch großformatige Digitalprints (150 x 120 cm) in limitierter Auflage, ein 12 Farben-Druck auf hochwertigem Hahnemühle-Papier. Die Grundlage für diese Digitalprints sind Monotypen in Ölfarbe mit dem Titel unfolding.

4 Kleinformate aus der Reihe Perlen aus Mallorca. Mit ihren sehr reduzierten und minimalistisch gehaltenen Werken möchte Sandra Lehnis den Betrachter einladen, sich auf das Unsichtbare in ihren Bildern einzulassen und in die Stille einzutauchen, die diese ausstrahlen. Sie möchte damit eine Art Gegenpol zum hektischen Alltagsgetriebe der technisierten Welt setzen.